

(1452, nach August 12).¹⁾

Nr. 2758

Äbtissin Verena von Sonnenburg an Hz. Sigismund von Österreich.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 109.

*Er habe kürzlich (8. August) wegen der Abtei an NvK geschrieben und ihr großzügig gestattet, das Antwortschreiben des Kardinals zu öffnen und zu lesen.²⁾ Sie finde in diesem Brief, dass NvK sie, die Äbtissin, beschuldige, den Hz. falsch informiert zu haben. Diesen Vorwurf weise sie zurück, da sie sich unschuldig wisse. Sie habe dem Hz. gelobt, die Ordensregeln zu beachten und dieses Versprechen erfüllt. Auch in Zukunft sei sie willig, alle Bitten des Hz. hinsichtlich der
5 Reform zu erfüllen. Sie bittet ihn, weiter mit dem Kardinal zu verhandeln, damit die angedrohten Strafen nicht verhängt würden.*

¹⁾ Die Datierung ergibt sich aus dem Brief des NvK vom 12. August 1452; Nr. 2757.

²⁾ Vgl. Nr. 2757.